



merzig

Die Stadt mit mehr Möglichkeiten!

Kreisstadt Merzig Postfach 10 02 30 D-66653 Merzig

Telefon: 06861/85-0 – <http://www.merzig.de>

Herrn Ortsvorsteher
des Stadtteiles Besseringen
Axel Ripplinger

per E-Mail

Ressort 30
Stadtentwicklung, Bauwesen
und Umwelt
Erster Beigeordneter
Dipl.-Ing. Christian Bies
Durchwahl: 85-450
e-mail: c.bies@merzig.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

CB/ha

03.03.2022

Betreff: Neuanpflanzung von Bäumen auf versiegelten Flächen im Siedlungsraum

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Kreisstadt Merzig setzt sich zum Ziel, den Grünanteil in der Kreisstadt Merzig und ihren Stadtteilen durch die vermehrte Anpflanzung von Bäumen - bevorzugt auf versiegelten Flächen - zu erhöhen. Offene Baumscheiben sollen dabei zu Biodiversitätsinseln entwickelt werden.

Der Stadtrat hat dies Ende des vergangenen Jahres beschlossen und entsprechende Mittel im Haushalt 2023 bereitgestellt.

Bäume in Dorf und Stadt haben vielfältige Funktionen. Sie erfüllen neben gestalterischen Aspekten (Ortsbild, Landschaftsarchitektur, Siedlungsgliederung etc.) auch ökologische und klimatische (in Siedlungsflächen insbesondere mikroklimatische) Aufgaben.

Sind sie in dörflichen Strukturen eher Gestaltungselemente des Dorfbildes und der Vorgärten sowie vielfach auch Nutzbäume, so haben Hochstamm-Laubbäume im innerstädtischen Bereich oder in stadähnlichen Strukturen größerer Stadtteile weitere, wichtige Aufgaben für das Stadtklima. Gerade in Zeiten des Klimawandels mit zunehmenden Temperaturspitzen und Trockenheit wird sich die Bedeutung feuchtigkeits- und schattenspendenden Hochgrüns weiter erhöhen.

Aber auch für die Tierwelt bedeuten gesunde, innerstädtische Bäume Wohnraum und Nahrungshabitat. Offene Baumscheiben können dabei beispielsweise durch die Ansaat von heimischen Blühpflanzen zu Biodiversitätsinseln entwickelt werden.

In Kombination mit Entsiegelungsmaßnahmen erhöht sich der Nutzen von Bäumen im Innenstadtbereich zusätzlich. So kann beispielsweise durch innovative Gestaltung des Wurzelraums das Oberflächenwasser der verbliebenen, versiegelten Fläche nutzbar gemacht werden und muss somit nicht mehr in vollem Umfang der Kanalisation zugeführt werden. Dieses Verfahren soll vor allem auf großen, komplett versiegelten Flächen (z.B. Parkplatzflächen) Anwendung finden.

Bei der Auswahl der Baumarten sollen heimische Gehölze verwendet und je nach Standortanforderungen angepasste Arten ausgewählt werden. Je nach Standortcharakteristik können auch Apfelbäume als Charakteristika Merzigs verwendet werden.

Daher möchten wir nun die Ortsräte um Vorschläge zu neuen Baumstandorten innerhalb des Siedlungsbereiches bitten. Es kann sich dabei um Einzelbaumstandorte oder um Standorte für eine Baumgruppe handeln. Die Flächen werden seitens der Verwaltung fachlich bewertet und in einem Kataster zusammengefasst.

Der Ersatz abgängiger oder bereits entfernter Bäume soll nicht Bestandteil dieses Programms sein.

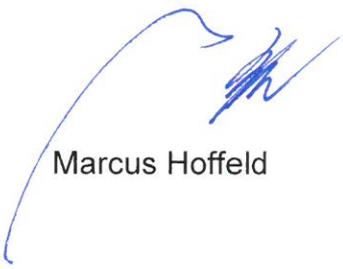
Wir würden uns sehr freuen, wenn bis zum **30.06.2022** aus Ihren Reihen Vorschläge für Baumpflanzungen mit entsprechendem Ortsratsbeschluss erfolgen würden.

Bitte richten Sie die Vorschläge an:

David Neugebauer, d.neugebauer@merzig.de; Telefon: 06861 / 85 / 472.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister



Marcus Hoffeld



Dipl.-Ing. Christian Bies
Erster Beigeordneter

CDU Ortsverband Besseringen
Esther Schwarz
Brotstraße 6

66663 Merzig



Besseringen, 8. April 2022

Antrag CDU Ortsratsfraktion

Förderung des Linsenfestes 2022

Der Ortsrat möge beschließen:

Zur Durchführung des Linsenfestes 2022 bezuschusst der Ortsrat Besseringen die Vereinsgemeinschaft Besseringen e.V. mit 500 € aus dem zusätzlichen Budget „Förderung von Dorffesten und anderer stadtteilrelevanter Veranstaltungen“. Die Förderung ist vom Ortsvorsteher zweckgebunden bei der Stadt zu beantragen. Die Fördermittel sollen insbesondere für Versicherungen, GEMA, Musik- und Kinderprogramm verwendet werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich in Ortsratssitzung

Esther Schwarz
Stellv. Vorsitzende/ Ortsratsmitglied

Axel Ripplinger, Ortsvorsteher
Am Königsfeld 10

66663 Merzig



Besseringen, 14. März 2022

Weitere Entwicklung des Bürgergartens

Nach dem Auslaufen des Pflegevertrages mit der CEB wird der Bürgergarten vom städtischen Baubetriebshof gepflegt. Im Aufbau und der Grundstruktur des Bürgergartens haben sich bisher keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Auf Teilen der Rasenflächen wurden Blühflächen angelegt. Die Flächen sind auf dem beigefügten Lageplan farblich gekennzeichnet. Des Weiteren wurde in der Ortsratssitzung am 28.06.2021 die Anlage eines Bouleplatzes im Bürgergarten, als Förderung kleinerer Maßnahmen zur Stärkung der Stadtteile, beantragt. Die Mittel sind bereitgestellt, die Umsetzung kann im Jahr 2022 erfolgen.

Ferner informierte der städtische Beigeordnete Christian Bies, dass von Seiten der Stadtratsfraktion Bündnis90/ Die Grünen beantragt wurde Teile des Besseringer Bürgergartens als Garten der Biodiversität anzulegen.

In dem vorliegenden Antrag der Freien Wählergemeinschaft Besseringen soll die Stadtverwaltung aufgefordert werden, die zukünftige Nutzung des Bürgergartens Besseringen zu planen und ein Gesamtkonzept in Form eines konkreten, übersichtlichen Planes vorzulegen.

Im Rahmen des IDEK-Prozesses wurden bereits zahlreiche Ideen - auch zum Bürgergarten - gesammelt.

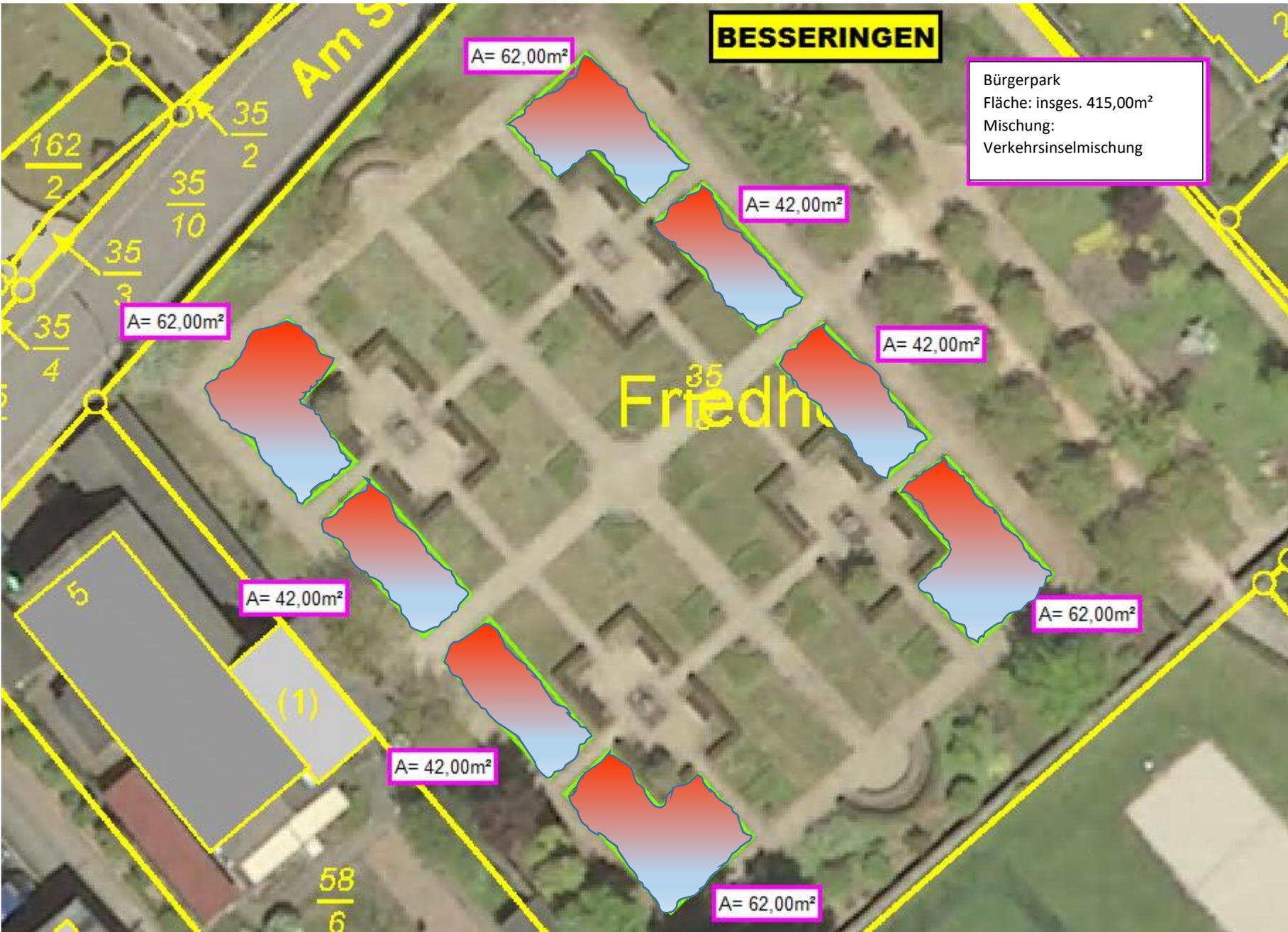
Weitere Nutzungsmöglichkeiten, inkl. der bereits beschlossenen/ umgesetzten Maßnahmen unter Berücksichtigung der genannten Anträge erscheinen möglich.

Aus Sicht des Unterzeichners sollten grundlegende Überlegungen zur weiteren Nutzung des Bürgergartens von Seiten des Orsrates - unter Beteiligung der Besseringer Bürgerschaft - entwickelt werden.

Axel Ripplinger
Ortsvorsteher

BESSERINGEN

Bürgerpark
Fläche: insges. 415,00m²
Mischung:
Verkehrinselmischung



An den Ortsvorsteher
Herrn Axel Ripplinger
Am Königsfeld 10

BESSERINGEN**Antrag an den Ortsrat Besseringen****Vorlage eines Gesamtkonzeptes für eine weitere Nutzungen und Gestaltung des Bürgergartens**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

derzeit ist eine Nutzung des Bürgergartens durch die Bürgerinnen und Bürger kaum gegeben.

Der Pflegezustand der Anlage lässt seit Auslaufen der entsprechenden Fördergelder leider sehr zu wünschen übrig.

In dem vorliegenden Dorfentwicklungskonzept („Integriertes Dorfentwicklungskonzept“ IDEK aus 12/2019) ist die Thematik bereits angesprochen. Vorschläge für weitere Nutzungen sind dort aufgeführt. Ein konkreter Nutzungsplan fehlt indes.

Das Anlegen einer Anlage zur Ausübung des Boule Sports ist bereits beschlossen. Seitens der Fraktion der Grünen im Stadtrat wurde schon mehrmals die Nutzung als Schulgarten vorgeschlagen.

Was fehlt, ist jedoch ein Plan, ein Konzept, wo diese und weitere Nutzungen sinnvoll zu platzieren sind.

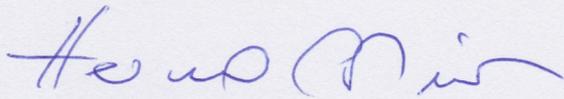
Es gibt wenig Sinn, die Umgestaltung willkürlich, sozusagen nach dem Zufallsprinzip anzugehen. Dies führt zu Verdruss und Unverständnis bei der Bevölkerung, ggf. auch zu Verschwendung von Steuergeldern wenn diese Anlagen in einem späteren Gesamtkonzept deplatziert erscheinen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Besseringen fordert die Verwaltung auf, die zukünftige Nutzung des Bürgergartens Besseringen zu planen und ein Gesamtkonzept in Form eines konkreten, übersichtlichen Planes vorzulegen.

Die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger ist dabei sehr erwünscht.

Ich bitte Sie, den Antrag in die Tagesordnung zur nächsten Sitzung des Orsrates aufzunehmen und zur Beratung und Abstimmung vorzustellen.



Hermann Schuh

Fraktionssprecher FWG